Freie Wähler

Wir sind Reichenbach

Stellungnahme zum Haushalt 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

es ist erfreulich, dass das Haushaltsjahr 2017, und auch die Vorjahre, mit einem positiven Ergebnis abschneiden konnten.

Für das Jahr 2017 konnte Reichenbach mit Steuereinnahmen von rd. 10,5 Mio Euro rechnen, die Erträge insgesamt beliefen sich auf rd. 17,8 Mio (Vorjahr 17,3 Mio). Die Aufwendungen schlugen mit 17,5 Mio zu Buche (Vorjahr 16,8 Mio), somit konnte ein Überschuss von voraussichtlich 291.400 Euro (Vorjahr 788.700 Euro) ausgewiesen werden.

Das vergangene Jahr war nicht nur von einer guten Konjunktur geprägt sondern auch von Investitionen in die Zukunft.

Für Reichenbach im Speziellen waren das vor allem die Erschließung des "Green-Building-Quartiers", die Sanierung Neuffen- und Goethestraße, die Planungen zum Hochwasserschutz, die Erneuerung von Mauern und Wegen sowie die Gestaltung neuer Grabfelder auf dem Friedhof, sowie die Planungen zum Umbau in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Allerdings stehen wir in der Zukunft vor einigen Herausforderungen, die gezielt angegangen werden sollten.

Einige davon wollen wir im Folgenden näher betrachten:

Hochwasserschutz

Erfreulicherweise hat das Land Baden-Württemberg noch im Dezember 2017 eine Förderzusage für das Hochwasserrückhaltebecken im Reichenbachtal über 2,9 Mio erteilt. Die Gesamtkosten liegen allerdings bei rund 4,5 Mio, so dass immer noch ein erheblicher Kostenblock bei unserer Gemeinde verbleibt. Diese Gelder sind jedoch gut investiert, da das Hochwasserrisiko erheblich gemindert wird.
Auch dürfen die Maßnahmen an unseren anderen Gewässern und Klingen nicht vernachlässigt werden.

Freie Wähler

Wir sind Reichenbach

Schulentwicklung

Mit dem Büro Drees und Sommer haben wir Fachleute im Boot, um die Entwicklung mit dem höchsten Maß an Professionalität voranzutreiben. Aber wir müssen auch die Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium mit im Boot haben um die Akzeptanz der neuen Schullandschaft für Reichenbach zu entwickeln und umzusetzen. Wir erwarten die Umsetzung im zweiten Quartal 2018.

Sanierungsgebiet „Zentrum Nord“

Durch den städtebaulichen Wettbewerb zur Gestaltung der Baulücke im Bereich Wilhelm-, Haupt- und Schorndorfer Straße erwarten wir eine Aufwertung unseres Ortskerns durch die Schaffung bezahlbaren Wohnraumes für jungen Familien, sowie die vielfältige Nutzung von Gewerbeflächen. Außerdem hoffen wir auf eine Strahlwirkung der Maßnahme auf das gesamte Sanierungsgebiet. Des Weiteren sind wir auf die vorgestellten Nutzungskonzepte des Gebäudes Brunnenschule gespannt.

Digitalisierung

Die Digitalisierung schreitet immer mehr voran, nicht nur in der Wirtschaft sondern auch Kommunen sind gefordert. Die digitale Infrastruktur in der Zukunft ist ein entscheidender Standortvorteil nicht nur für Unternehmen sondern auch bei den Bürgern.

Wir beantragen die Einsetzung einer Kommission zur Erarbeitung einer kommunalen Digitalisierungsstrategie, die sich unter anderem mit folgenden Themen befasst:

- Digitalisierung der Verwaltung
- Digitaler Bürgerdialog
- Digitale Infrastruktur
- SmartCity
- Veränderung des Gewerbemix
- Alternative und moderne Arbeitsformen

Sportentwicklung

Der Sportentwicklungsplan liegt vor und wir fordern die Gemeindeverwaltung auf einen Zeit- und Maßnahmenplan für die zügige Umsetzung der einzelnen Punkte vorzulegen.

Freie Wähler

Wir sind Reichenbach

Sanierung der Verkehrsflächen

Trotz aller anstehenden Aufgaben sollte die Sanierung und Erhaltung unserer Straßen nicht vernachlässigt werden. Im Haushalt 2018 ist die Neugestaltung B10alt-West + Christofstraße mit der Planung berücksichtigt. Wir fordern die Fortschreibung der Zustandskarte der Reichenbacher Verkehrsflächen und die Ableitung der entsprechenden Maßnahmen.

Entwicklung eines Parkraumkonzeptes

Durch die erfreulicherweise steigende Einwohnerzahl steigt auch die Nachfrage nach Parkplätzen. Insbesondere in den Gebieten Siegenberg und Risshalde besteht enormer Parkdruck. Wir beantragen die Begehung der Schwerpunkte und bitten die Verwaltung um einen Vorschlag, wie man die derzeitige Situation entschärfen kann.

Wir wünschen der Gemeinde viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren kompetenten und unermüdlichen Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen Frau Bach und Herr Steiger für die gut aufbereiteten Unterlagen.

Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung stimmen wir zu.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die sich für das Gemeinwohl einbringen. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist nicht hoch genug zu würdigen. Dank sagen wir aber auch allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihren Beitrag viele verschiedene Projekte mit unterstützen.

Das Jahr 2018 werden genügend Aufgaben und Ereignisse, wie unsere 750 Jahr Feier, prägen; darauf freuen wir uns.

Reichenbach, den 30. Januar 2018
Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler

Thorsten Höger, Alexander Hottenroth, Axel Kern, Andreas Nitsch, Elke Seiter